
Formel E: Marrakesch soll Saudi Arabien vergessen lassen

Die Formel E zieht es nach Afrika: Am kommenden Sonnabend, 12. Januar 2019, startet die ABB-FIA-Formel-E-Meisterschaft zum zweiten Lauf der Saison in Marrakesch (Marokko). Für das Team von Audi Sport ABT Schaeffler war der erste Lauf in Saudi-Arabien ein Gastspiel mit Höhen und Tiefen: Daniel Abt und Lucas di Grassi fuhren nach acht Podiumsplatzierungen in Folge in der Vorjahressaison diesmal ohne einen Pokal nach Hause.

Die Vorbereitung auf den zweiten von insgesamt 13 Läufen war entsprechend intensiv. „Unser Ziel bleibt unverändert der Kampf um Siege und Pokale in jedem einzelnen Rennen – am liebsten schon in Marrakesch“, sagt Allan McNish, Teamchef von Audi Sport ABT Schaeffler. Wie vor jedem Lauf bereitete sich die Mannschaft auch im Simulator auf den Renneinsatz vor. Der 2,971 Kilometer lange „Circuit International Automobile Moulay El Hassan“ vor den Toren der nordafrikanischen Metropole ist eine Mischung aus permanenter Rennstrecke und öffentlichen Straßen. Beliebt bei Fotografen sind einige Blickwinkel mit dem schneebedeckten Atlas-Gebirge im Hintergrund.

Das Rennen in Marrakesch beginnt um 16 Uhr Ortszeit und ist live auf Eurosport zu sehen. Außerdem überträgt das ZDF wie schon in Riad im Livestream. Alle internationalen Sendezeiten und Sender sind online unter www.fiaformulae.com zu finden. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Das Audi Sport ABT Schaeffler-Team bei der Formel E mit dem Audi e-tron FE05, Lucas di Grassi (Nummer 1) und Daniel Abt (Nummer 66).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi